

# Inhaltsübersicht

Vorwort	5
§ 1 Einführung und Konzeption	15
A. Gemeinnütziges Engagement in Deutschland	15
I. Vereinskultur, Stiftungslandschaft, Bürgerschaftliches Engagement	15
II. Gemeinwohl und Unternehmertum	15
III. Gesellschaftsrechtliche Rahmenbedingungen	16
IV. Verhältnis von Gemeinnützigkeit und Gesellschaftsrecht	17
B. Rechtsformwahl	18
I. Abgrenzung Verein, GmbH, Stiftung	18
1. Willensbildung	18
a) Verein	18
b) GmbH	18
c) Stiftung	19
2. Geschäftsführung und Vertretung	19
3. Haftung	19
a) Haftung des Vertretungsorgans	19
b) Haftung der Organisationsform	20
II. Zusammenspiel von gemeinnützigem Verein und gGmbH	20
1. Auslagerung des betrieblichen Bereichs	20
2. Gestaltung einer betrieblichen Ausgliederung	21
a) Ausgliederung eines Betriebes aus dem Verein in eine gGmbH	21
b) Personenidentität	22
c) Probleme und Risiken bei einer Ausgliederung	23
III. Verbindung von gemeinnütziger Stiftung und gemeinnütziger GmbH	23
1. Stiftung als Holding für mehrere Unternehmen in der Rechtform der gGmbH	23
2. Übersicht: Vergleich gGmbH und gemeinnützige Stiftung	24
3. Die gemeinnützige Stiftungs-GmbH	25
a) Rechtsform-Variante der GmbH	25
b) Vorteile von Stiftung und GmbH verbinden	25
c) Firmenrechtliche Zulässigkeit des Stiftungs-Begriffs	25
§ 2 Die Reform des GmbH-Rechts	27
A. Änderungen des GmbHG durch MoMiG	27
I. Gründung im vereinfachten Verfahren nach § 2 Abs. 1 a GmbHG	27
II. Stückelung des Stammkapitals	28
III. Gutgläubiger Erwerb	28
IV. Verschärfte Gesellschafter- und Geschäftsführerpflichten	29
V. Kapitalaufbringung	30
B. Die Unternehmergeellschaft	30
I. Rechtsformvariante der GmbH	30
II. Gemeinnützige Unternehmergeellschaft – geeignete und zulässige Rechtsformvariante?	31
1. Ansparen versus Ausschütten	32

2.	Welche Mittel unterliegen dem Mittelverwendungsgebot?	33
3.	Gemeinnützigkeitsrechtliche Ausnahmen von der Pflicht zur zeitnahen Mittelverwendung	33
4.	Kein genereller Vorrang des Gesellschaftsrechts vor dem Gemeinnützigkeitsrecht	34
<b>§ 3</b>	<b>Errichtung der gGmbH</b>	<b>36</b>
	<b>A. Die Organe der gGmbH</b>	<b>36</b>
	I. Die Gesellschafter und die Gesellschafterversammlung	36
	II. Geschäftsführung	38
	1. Organschaftsverhältnis und Anstellungsverhältnis	38
	2. Bestellung und Abberufung	38
	3. Vertretungsregelung und Selbstkontrahierungsverbot	38
	4. Geschäftsführervertrag	39
	5. Vergütung	40
	III. Aufsichtsrat/Beirat	44
	<b>B. Satzungsgestaltung</b>	<b>49</b>
	I. Neue steuerliche Mustersatzung	49
	II. Individuelle Satzungsgestaltung	49
	1. Firma und Sitz	50
	a) Firmenrechtliche Grundlagen	50
	b) Rechtsformzusatz	51
	c) Besonderheiten bei der Firmenbezeichnung von gemeinnütziger GmbH und gemeinnütziger Unternehmergegesellschaft	51
	d) Sitz der Gesellschaft	52
	2. Gesellschaftszweck und Unternehmensgegenstand	52
	a) Bestimmung des steuerbegünstigten Zweckes	53
	aa) Gemeinnützige Zwecke	53
	(1) Förderung auf materiellem, geistigem oder sittlichem Gebiet	54
	(2) Negativdefinition: Keine Förderung von Einzel- oder Gruppeninteressen	55
	bb) Mildtätige und kirchliche Zwecke	57
	b) Anforderungen an die Formulierung und Bestimmtheit des Zweckes	58
	3. Gemeinnützigkeit und Vermögensbindung	59
	a) Selbstlosigkeit, Uneigennützigkeit und Vermögensbindung	59
	b) Ausschließlichkeit	60
	c) Unmittelbarkeit	61
	d) Grundsätze der Vermögensbindung und des Vermögenserhalts	61
	e) Vermögensbindung bei Auflösung	61
	4. Stammkapital und Geschäftsanteile	63
	a) Stammkapital	63
	b) Geschäftsanteile	64
	aa) Bareinlage	64
	bb) Sacheinlage	64
	5. Einziehung und Abfindung	65

<b>C. Neugründung – formale Anforderungen</b>	67
I. <b>Vorbereitung</b>	67
II. <b>Die gemeinnützige GmbH in Gründung</b>	67
a) Vor-GmbH	67
b) Steuerliche Behandlung der Vor-GmbH	68
c) Vorgründungsgesellschaft	68
III. <b>Anforderungen an eine Sachgründung</b>	68
IV. <b>Beurkundungspflichtige Anträge, Geschäftsführerbestellung, Gründungskosten</b>	70
V. <b>Anträge an das Handelsregister</b>	70
VI. <b>Anträge an das Finanzamt</b>	71
<b>D. Umwandlung und Umwidmung</b>	72
I. <b>Wechsel zwischen den Rechtsformen bei gemeinnützigen Organisationen</b>	72
II. <b>Umwandlung nach Umwandlungsgesetz</b>	72
1. Zulässige Alternativen und Rechtsformvarianten	72
2. Gemeinnützigkeitsrechtliche Probleme	73
III. <b>Umwidmung einer GmbH in eine gGmbH</b>	75
1. Motivation / Gründe	75
2. Gesellschafterbeschluss und Satzungsänderung	75
<b>§ 4 Die laufende Geschäftstätigkeit der gGmbH</b>	76
<b>A. Geschäftsführung</b>	76
I. <b>Corporate Governance und Non-Profit Governance</b>	76
II. <b>Verwaltungskosten</b>	77
<b>B. Gemeinnützige Mittelverwendung</b>	78
I. <b>Gemeinnützigkeits-Voraussetzungen</b>	78
1. Ausschließlichkeit	79
2. Selbstlosigkeit	80
3. Zeitnahe Mittelverwendung	81
II. <b>Anforderungen an die tatsächliche Geschäftsführung</b>	81
1. Materielle Satzungsmäßigkeit	81
2. Rechtsfolge von Verstößen gegen Satzungsbestimmungen	82
3. Zuwendungsbestätigungen	82
4. Aufzeichnungspflichten	83
III. <b>Bildung von Rücklagen</b>	84
1. Projekt- und Betriebsmittelrücklagen.	85
2. Freie Rücklagen	85
3. Rücklage zum Erwerb von Gesellschafterrechten	87
4. Sonstige Rücklagen (außerhalb der AO)	87
<b>C. Haftung der Organmitglieder</b>	88
I. <b>Gesetzlicher Haftungstatbestand</b>	88
II. <b>Unternehmerischer Ermessensspielraum</b>	88
1. Business Judgement Rule	88
2. Haftungsmaßstab und Haftungsmilderung	89
3. Durchsetzung von Regressansprüchen	90
III. <b>Außenhaftung der Organe</b>	90

§ 5	<b>Die gGmbH im Wandel</b>	91
	A. Satzungsänderungen	91
	I. Grundsätze	91
	II. Satzungsänderung zur Erlangung der Gemeinnützigkeit	91
	III. Satzungsänderungen zum Austritt aus der Gemeinnützigkeit	92
	B. Verfügung über Geschäftsanteile	92
	C. Erbfall und Nachfolge in die gGmbH	94
	I. Rechtslage nach neuem GmbH-Recht	94
	1. Vererblichkeit von GmbH-Anteilen	94
	2. Testamentarische Regelung	94
	3. Bewertung von Geschäftsanteilen einer gGmbH im Nachlass	95
	II. Gestaltungsempfehlungen	96
	1. Vorweggenommene Erbfolge	96
	2. Überführung in eine gemeinnützige Stiftung	96
	a) Motivlage	96
	b) Lebzeitige Stiftungsgründung	97
	c) Errichtung einer Stiftung von Todes wegen	98
	D. Das Ende der gemeinnützigen GmbH	99
	I. Auflösung, Liquidation und Beendigung	99
	1. Auflösungstatbestände	99
	2. Liquidation und Beendigung	100
	3. Besonderheiten aufgrund Gemeinnützigkeitsrechts	100
	II. Die gGmbH in der Krise und in der Insolvenz	101
	1. Die Neuerungen durch das MoMiG	101
	a) Insolvenzantragspflicht der Gesellschafter	101
	aa) Zahlungsunfähigkeit	102
	bb) Führungslosigkeit	102
	cc) Überschuldung	102
	b) Antragspflicht des fakultativen Aufsichtsrates	102
	2. Konsequenzen der Insolvenzverschleppung	103
	a) Strafrechtliche Haftung	103
	b) Zivilrechtliche Haftung	103
	3. Steuerliche Folgen der Insolvenz	103
§ 6	<b>Abschlusserstellung, Publizitäts- und Prüfungspflichten der gGmbH</b>	104
	A. Aufstellung des Jahresabschlusses	104
	B. Publizitätspflichten	106
	C. Jahresabschlussprüfung	106
§ 7	<b>Die Besteuerung der gGmbH</b>	107
	A. Die laufende Besteuerung	107
	I. Die laufende Einkommensbesteuerung der gGmbH	107
	1. Grundlagen	107
	2. Verfahrensrechtliche Fragen	109
	3. Sphäre 1: Die Gefährdung der steuerlichen Anerkennung des ideellen Bereichs der gGmbH.	110
	4. Sphäre 2: Der Nebenzweck der Vermögensverwaltung in Abgrenzung zum wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	112

5. Sphäre 3 und 4: Der körperschaft- und gewerbesteuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetrieb der gGmbH in Abgrenzung vom Zweckbetrieb	113
6. Zuteilungen von Erträgen und Aufwendungen	114
7. Spendenrecht	115
a) Kleinbetragsspenden	115
b) Ausstellung von Spendenbescheinigungen	115
c) Zweckbestimmung	118
d) Gegenstand der Spende	118
e) Spenden aus dem Ausland	119
f) Betätigung der gGmbH im Ausland	119
g) Haftung	119
<b>II. Die umsatzsteuerliche Behandlung der gGmbH</b>	120
1. Grundlagen	121
a) Entgeltlichkeit	121
b) Nachhaltigkeit	122
c) Selbständigkeit	122
2. Von der Steuer befreite Tätigkeitsbereiche	123
3. Umsatzsteuerpflichtige Bereiche	127
4. Kritische Abgrenzungsfragen	128
a) Zusammenschlüsse gemeinnütziger Körperschaften	128
b) Mit der gemeinnützigen Tätigkeit eng verbundene Umsätze	128
c) Sponsoring	129
5. Vorsteuerabzugsberechtigung	129
6. Verfahrensrechtliche Fragen	131
<b>III. Besteuerung der Gesellschafter der gGmbH</b>	131
1. Laufende Besteuerung	131
2. Besteuerung der Gründung und der Beendigung	132
3. Spenden	132
<b>IV. Sonstige Steuern auf Ebene der gGmbH</b>	132
1. Grunderwerbsteuer	132
2. Grundsteuer	133
3. Schenkungssteuer	134
4. Kraftfahrzeugsteuer	135
<b>B. Die Besteuerung des Eintritts in die Gemeinnützigkeit</b>	135
<b>I. Die Gründung einer gGmbH</b>	136
<b>II. Die Umwidmung einer nicht gemeinnützigen juristischen Person in eine gGmbH</b>	136
<b>III. Die Umwandlung einer gemeinnützigen Vereinigung in eine gGmbH</b>	137
<b>C. Die Beendigung der gGmbH</b>	137
<b>I. Verlust der Gemeinnützigkeit</b>	137
<b>II. Beendigung durch Insolvenz oder Liquidation</b>	138
1. Allgemeine Vorgaben des Körperschaftsteuerrechts	138
2. Rechtsprechung und Finanzverwaltung: Wegfall der Gemeinnützigkeit	138
3. Steuerunschädliche Abwicklungsphase – neue Ansätze im Schrifttum	139
4. Verstoß gegen Gemeinnützigkeit durch Tilgung von Schulden	140

## Inhaltsübersicht

<b>§ 8</b>	<b>Muster und Erlasse zum Steuerrecht</b>	141
	<b>A. Anträge an die Finanzverwaltung</b>	141
	<b>B. Anwendungserlass zum Gemeinnützigkeitsrecht</b>	154
	<b>C. Wichtige Erlasse zum Gemeinnützigkeitsrecht</b>	192
	I.    BMF-Schreiben	192
	II.   OFD-Verfügungen	198
	III.  Sonstige Erlasse und Schreiben	201
	<b>D. Muster für Zuwendungsbestätigungen</b>	202
<b>§ 9</b>	<b>Muster zur Errichtung</b>	208
	<b>A. Satzungsmuster nach Anlage 1 zur AO</b>	208
	<b>B. Satzungsmuster gGmbH</b>	210
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	221